

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 82 (1931)
Heft: 12

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forstliche Nachrichten.

Ausland.

Dänemark. † Prof. Dr. h. c. Adolf Oppermann, Direktor der dänischen forstlichen Versuchsanstalt in Springforbi bei Kopenhagen, ist am 15. November abhin in seinem 72. Lebensjahr gestorben.

Prof. Oppermann war öfters in der Schweiz und hat unserem Lande und seinem Forstwesen — speziell der Gemeindewaldwirtschaft — stets ein reges, freundliches Interesse entgegengebracht.

Als Dozent für verschiedene forstliche Disziplinen wirkte er bis zum Jahre 1916 an der „Landwirtschaftlichen Hochschule“ zu Kopenhagen, worauf er sich dann ausschließlich der Leitung der forstlichen Versuchsanstalt widmete.

Als Vorsitzender der Kommission für die Schaffung einer internationalen forstlichen Bibliographie war er vermöge seiner umfassenden historischen und bibliographischen Kenntnisse sehr geeignet; er hat es noch erleben dürfen, im laufenden Jahre die dänische forstliche Bibliographie in einem 290 Seiten starken Bande veröffentlicht zu sehen.

Auf den verschiedensten Gebieten — Waldbau, Forstbenutzung, Forstgeschichte, Vererbungslehre, Kulturbetrieb, Bestandespflege usw. — hat er eine intensive und fruchtbare literarische Tätigkeit entfaltet. Daneben wirkte er in zahlreichen kleineren Schriften nach Inhalt und Form populären Charakters für das dänische Forstwesen, was ihm den bleibenden Dank seiner Heimat sichert.

Der Name und Ruf Oppermanns wird aber auch in allen Ländern, wo Sinn und Interesse für pflegliche Forstwirtschaft vorhanden ist, stets einen Ehrenplatz einnehmen.

F L u r y.

Bücheranzeigen.

The economics of forestry by *W. E. Hiley*, M. A. Oxford, to the Clarendon Press, 1930.

Vorwort und Einleitung. Dieses Buch ist hervorgegangen aus einer Reihe von Vorlesungen, gehalten in the School of Forestry und the Imperial Forestry Institute in Oxford.

Die allgemeine Theorie der forstlichen Oekonomie wurde in Deutschland gegründet, wo man schon seit vielen Jahren Forstwertrechnung und Forststatistik studiert hat. Die älteren Textbücher in diesen Fächern waren rein wissenschaftlich und bestanden grösstenteils aus Formeln, die in der Praxis niemand gebrauchte. In dem vorliegenden Buche berücksichtigen wir nur solche Formeln, welche für bestimmte Berechnungen unentbehrlich sind. Die grösste Schwierigkeit bei der Abschätzung der Kosten der ver-